



## Seminar zum Thema

# Einführung in die klassische Homöopathie für Rinder

Referentin: Sybille Maurer

**Fundierte Kenntnisse der klassischen Homöopathie ermöglichen Neueinsteigern, wie erfahrenen Praktikern eine erfolgreiche homöopathische Behandlung bei Rindern und eine gute und sorgsame Anwendung dieser Heilmethode im eigenen Betrieb.**

**Referentin:** Sybille Maurer  
Praxis für Bestandsbetreuung  
Klassische Homöopathie für Rinder  
[www.sybillemaurer.de](http://www.sybillemaurer.de)

Sybille Maurer,  
Studium der Agrarwissenschaften an der Universität Kassel. Landwirtschaftliche Praxis seit 1983. Klassische Homöopathie seit 1994.

Studium an der Clemens von Bönninghausen Akademie für Homöopathik (CvB), Wolfsburg. Meisterkurs an der CvB und weitere Fachfortbildungen. Praxis für Bestandsbetreuung seit 2008

### Veröffentlichungen:

Praktiker-Leitfaden Mastitis Klassische Homöopathie.  
Praktiker-Leitfaden Klauen Erkrankungen und Lahmheit Klassische Homöopathie.

### Fachartikel:

Fruchtbarkeitsstörungen beim Rind, Homöopathie Zeitschrift II/14. Mastitis beim Rind, Homöopathie Zeitschrift II/15.

**Seminare** in DEU und AUT.

Veranstaltungstermin: **Donnerstag 26. November 2020**  
von 10:00 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: **87480 Weitnau**, Arche-Hof Birk, Helingerstr. 9

Grundlagen der klassischen Homöopathie – Behandlung beim Rind

- Homöopathische Arzneien – Unterschied zur Phytotherapie
- Potenzierung und Potenzen
- Was ist ein Arzneimittelbild
- Symptome der Krankheit
- Auswahl der Arznei – Gewichtung der Symptome

Anhand von Fallberichten aus der homöopathischen Praxis werden die Grundlagen der klassischen Homöopathie vermittelt und Hinweise auf Arzneien zu einzelnen Krankheiten aus verschiedenen Bereichen der Rinderpraxis gegeben.

- Gabenlehre
- Wie und wie oft wird die Arznei verabreicht
- Praxistipps – Austauschrunde

Anmeldung: **[www.sybillemaurer.de](http://www.sybillemaurer.de)**

Die Anmeldung per mail sowie die Einhaltung der aktuellen vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen sind Bedingung für die Teilnahme. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 20 Personen.

Verpflegungskosten 15 € + Getränke, Skript 5 €



Das Seminar ist gefördert vom BMEL - Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und ist für alle Teilnehmer kostenfrei.